



Sammlung Theaterzettel

Die Schneider von Schönau

Lederer, Felix

1917-12-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und National-Theater Mannheim

Mittwoch, 12. Dezember 1917 20. Vorstellung im Abonnement B 101

Die Schneider von Schönau

Komische Oper in drei Akten von Bruno Warden und J. M. Welleminsky

Musik von Jan Brandts-Buys

In Szene gesetzt von Carl Hagemann

Musikalische Leitung: Felix Lederer

Die Bühnenbilder nach Entwürfen von Ludwig Sievert

Personen:

Veronika Schwäbke, eine reiche Witfrau in Liebzell	Irene Eden
Tobias Kälble, der Schulze von Schönau	Karl Mang
Christian Folz, Uhrmachermeister	Wilhelm Fenten
Kaspar Biegele	Max Felmy
Melchior Biegele	Fritz von der Heydt
Balthasar Biegele	Hugo Boissin
Florian, ein Handwerksbursche	Max Lipmann
Michele, Lehrjunge bei Biegele	Gertrud Runge
Tonele, Lehrjunge bei Biegele	Viktoria Hoffmann-Brewer
Heinele, Lehrjunge bei Biegele	Johanna Lippe
Gemeindebüttel, Bürger, Bürgerinnen, Mädchen, Burschen und Kinder.	

Spielleitung: Karl Mang

Nach dem ersten und zweiten Akte finden Pausen statt.

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 9 1/2 Uhr

Mittel-Preise:

Numerierte Plätze:	Numerierte Plätze:
I. Rang: Mitte, 1. Reihe Mk. 8.50	II. Rang: Seite, 2. Reihe Mk. 3.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe " 7.50	III. Rang: Mitte, 1. Reihe " 3.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe " 6.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe " 2.50
I. Rang: Loge 1. Reihe " 7.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe " 2.50
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe " 5.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe " 2.—
Parterre: Loge 1. Reihe " 6.—	III. Rang: Prozeniumsloge " 2.—
Parterre: Loge 2. Reihe " 5.—	IV. Rang: Mitte " 1.25
Parlett: Sperrsitze " 4.50	IV. Rang: Seite " 0.60
II. Rang: Mitte, 1. Reihe " 4.50	Nicht numerierte Plätze:
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe " 4.—	Stehplätze im Parlett " 3.—
II. Rang: Seite, 1. Reihe " 4.—	Parterre " 2.—

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3—1/2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung A. Michelsen in Speyer. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Donnerstag,	13. Dezbr., D 19, mittlere Preise: Hänsel und Gretel	Anfang 7 Uhr	
Freitag,	14. Dezbr., A 19, kleine Preise: Charlotte Stieglitz	Anfang 7 Uhr	
Samstag,	15. Dezbr., Außer Abonnement, kleine Preise:		
	Peterchens Mondfahrt	Anfang 6 Uhr	
Sonntag,	16. Dezbr., C 19, hohe Preise: Der fliegende Holländer	Anfang 6 Uhr	

Im Neuen Theater:

Sonntag,	16. Dezbr., Das Extemporale	Anfang 7 1/2 Uhr
----------	-----------------------------	------------------